

Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

Dipl.-Ingenieur*in/Master der Fachrichtung Architektur

Hochbauamt

befristet

Vollzeit

Entgeltgruppe 11 TVöD

26.07.2026

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die zum 01.01.2027 befristet bis zum 31.12.2032 für die Dauer der Förderung "Sozialer Zusammenhalt - Eulenkopf" zu besetzen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Planung und Durchführung stadteigener sowie aufgrund vertraglicher Verpflichtungen auszuführenden Hochbaumaßnahmen (Neubauten, Umbauten, Erweiterungen, Modernisierungen und Sanierungen). Leistungsbild 1 - 9 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI),
- Projektsteuerung von Hochbaumaßnahmen deren Planung und Durchführung freischaffenden Architekt*innen, Ingenieur*innen oder Sonderfachleuten übertragen werden (leitende und koordinierende Begleitung des Planungs- und Ausführungsablaufes, Kosten- und Terminkontrolle).

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH/TH) / Master der Fachrichtung Architektur,
- mind. 2-jährige Berufserfahrung,
- Bildschirmtauglichkeit und gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Ausschreibungsprogramme) sind erforderlich,
- Fachkenntnisse im Bereich der HBO, VOB, HOAI sind erforderlich,
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick,
- Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit sowie Verantwortungsbewusstsein,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Fahrerlaubnis der Klasse B,
- Vielfaltskompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,
- kostenfreier Eintritt in die Gießener Schwimmbäder im Jahr 2026,
- einen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit sehr guter Verkehrsanbindung, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und ortsnaher Natur,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet,
- Dienstrad-Leasing.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns Mitarbeitende, die dazu beitragen.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bis zum **26. Juli 2026** ein.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Brigitte Schäfer** vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer **0641 306-1037** zur Verfügung.